

Zeitschrift: Arbido-R : Revue
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 7 (1992)
Heft: 3

Artikel: Bestandesüberblick der zentralen schweizerischen Universitätsbibliotheken (online auf Mikrofiches)
Autor: Barth, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestandesüberblick der zentralen schweizerischen Universitätsbibliotheken (online und auf Mikrofiches)

Robert Barth

Nachdem mit Ausnahme der Landesbibliothek alle grossen wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz ihre Bestände mit EDV erfassen, ist ein Überblick über den gegenwärtigen Stand angebracht.

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt nur die zentralen wissenschaftlichen Bibliotheken. Der Einbezug

der Institutsbibliotheken in die Automatisierung ist in jeder Universität sehr unterschiedlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, bedeutet ein Stichjahr für den Beginn eines online-Katalogs das Bearbeitungsjahr durch die Bibliothek, das heisst es können sich auf der Datenbank ausnahmsweise auch Titel befinden, die ein älteres Erscheinungsjahr haben. Dies gilt namentlich für Geschenke oder mehrbändige Werke, die über das Stichjahr hinausgehen.

Bei den Teilnehmern an den beiden SIBIL-Verbänden (Lausanne, Genf, Neuchâtel, Fribourg einerseits, Basel und Bern andererseits) bestehen Mikrofichesätze jeweils für den Gesamtbestand der Bestände der Rechenzentren je in Lausanne und in Basel, wie auch separat für einzelne Teilnehmerbibliotheken oder eine Bibliotheksgruppe und ausnahmsweise auch für eine besondere Sacherschliessung, zum Beispiel MESH.

«Bis» ist im Sinne von «bis und mit» zu verstehen.

	online-Katalog		Kataloge auf Mikrofiches	
	Formalkatalog	Sachkatalog	Formalkatalog	Sachkatalog
Lausanne BCU	Gesamtbestand ¹	1973 ff	Gesamtbestand ¹	1973 ff
Genf BPU	1985 ff	1985 ff	1985 ff	1985 ff
Neuchâtel BPU	1989 ff ²	1989 ff ²	1989 ff ²	1989 ff ²
Fribourg BCU	1985 ff	1985 ff	1985 ff	1985 ff
Basel UB	1940 ff ³	1981 ff	1940 ff ³	1981 ff
Bern StUB	1990 ff	1990 ff	Gesamtbestand	Gesamtbestand
Zürich ZB	1988 ff	1988 ff	bis 1988 ⁴	–
Zürich Irchel (HBI)	Gesamtbestand	Gesamtbestand	–	–
St. Gallen HSG	1987 ff	1987 ff	bis 1986	bis 1986
Zürich ETH	1976 ff ⁵	1976 ff	bis 1985	bis 1989
Lausanne EPFL	1988 ff	1988 ff	–	–

¹ ohne Anonyma und Inkunabeln

² Lecture publique; vollständig

³ Ab Erscheinungsjahr 1940. Dissertationen ab 1980

⁴ Gesamter Zentralkatalog (inkl. andere Bibliotheken der Stadt Zürich)

⁵ Zeitschriften, Serien und Dissertationen der ETH-Absolventen sind vollständig enthalten

Retrokonversionsprojekte

Die UB Basel und die BCU Lausanne haben grössere Retrokonversionsprojekte bereits erfolgreich abgeschlossen.

Verschiedene Bibliotheken, so die UB Basel (für die Institutsbibliotheken), die EPFL (für die Bücher im Freihandbereich), die StUB Bern, die Landesbibliothek und die Zentralbibliothek Zürich bereiten gegenwärtig weitere Projekte zur Retrokonversion der Datenbestände in Katalogform vor.

Anschrift des Autors:

Robert Barth
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
Postfach
3000 Bern 7